

DATUM / DATE

28. JANUAR 2026 / JANUARY 28, 2026

**LEITLINIEN KARTELLRECHT / ANTITRUST
GUIDELINES**

DES VEREINS / OF THE ASSOCIATION

Catena-X Automotive Network e.V.

BERLIN

- Translation, for convenience purpose only -

1. EINLEITUNG

- 1.1 Catena-X Automotive Network e.V. (nachfolgend „**Verein**“) verfolgt das Ziel, Grundlagen und Standards für einen gleichwertigen, digitalen Austausch von relevanten Fahrzeug-, Ausrüstungs-, Logistik- und Mobilitätsdaten mit Fokus auf der Automobilindustrie auf Basis und in Fortentwicklung der Referenzarchitektur der International Data Spaces Association (IDSA) oder kompatibler (regional anerkannter) Referenzarchitekturen zu entwickeln und zu pflegen. Hierauf aufbauend sollen sichere, interoperable und neutrale Unternehmensnetzwerke mit networkbasierten Branchenlösungen geschaffen werden. Der Verein bekennt sich zu einer leistungs- und wettbewerbsfähigen, sicheren und vertrauenswürdigen Dateninfrastruktur. Offenheit, Transparenz und globale Anschlussfähigkeit des digitalen Ökosystems sind zentrale Elemente.
- 1.2 Der Verein bekennt sich in seiner Satzung zur konsequenten Einhaltung geltender Rechtsordnungen. Hierzu gehören insbesondere die Vorschriften des Kartellrechts aller Jurisdiktionen, auf deren Märkte sich die Tätigkeit des Vereins auswirken kann. Der Verein verpflichtet sich, jede Tätigkeit ausschließlich im Einklang mit diesen Vorschriften auszuüben. Der Verein darf weder von seinen Mitgliedern noch von Dritten als Plattform für wettbewerbsverzerrendes Verhalten genutzt werden.
- 1.3 Ziel dieser Leitlinien ist es, die Einhaltung kartellrechtlicher Vorschriften durch den Verein und seine Mitglieder im Zusammenhang mit der Tätigkeit des Vereins sicherzustellen. Jedes Mitglied des Vereins erkennt an, dass ein Verstoß gegen diese Leitlinien zum Ausschluss aus dem Verein führen kann.
- 1.4 Diese Leitlinien können nicht alle kartellrechtlich möglicherweise relevanten Situationen und Aspekte der Vereinstätigkeit abbilden. Bei Rückfragen zu diesen Leitlinien oder generellen kartellrechtlichen Fragestellungen im Zusammenhang mit der Tätigkeit des

1. INTRODUCTION

- 1.1 Catena-X Automotive Network e.V. (hereinafter referred to as the "Association") pursues the goal of developing and maintaining foundations and standards for an equivalent, digital exchange of relevant vehicle, equipment, logistics and mobility data with a focus on the automotive industry on the basis of and in further development of the reference architecture of the International Data Spaces Association (IDSA) and compatible (regional trusted) reference architectures. Based on this, secure, interoperable and neutral enterprise networks with network-based industry solutions are to be created. The Association is committed a high-performance, competitive, secure and trustworthy data infrastructure. Openness, transparency and global connectivity of the digital ecosystem to be created are central elements
- 1.2 In its Articles of Association, the Association is committed to consistent compliance with applicable legal systems. This includes, in particular, the provisions of antitrust law of all jurisdictions on whose markets the activities of the Association may have an impact. The Association undertakes to carry out any activity exclusively in accordance with these regulations. The Association must not be used as a platform for competition-distorting behaviour, either by its members or by third parties.
- 1.3 The purpose of these Guidelines is to ensure compliance with antitrust regulations by the Association and its members in connection with the activities of the Association. Each member of the Association acknowledges that violation of these Guidelines may result in expulsion from the Association.
- 1.4 These Guidelines cannot cover all situations and aspects of the Association's activities that may be relevant under antitrust law. If you have any questions about these Guidelines or general antitrust issues related to the Association's activities, please contact the

Vereins steht Ihnen ein Helpdesk des Vereins unter der Emailadresse antitrust-helpdesk@catena-x.net zur Verfügung.

Association's helpdesk at antitrust-helpdesk@catena-x.net.

2. KARTELLRECHTLICHE VORGABEN

- 2.1 Das Kartellrecht verfolgt den Zweck, jede Art der Beschränkung des Wettbewerbs zu verhindern und damit einen funktionsfähigen, wirksamen Wettbewerb zu gewährleisten. Verstöße gegen das Kartellrecht können zu schwerwiegenden Konsequenzen für die hieran beteiligten Unternehmen und Unternehmensvertreter führen. Hierzu zählen u.a. straf- und ordnungswidrigkeitenrechtliche Sanktionen, Personalmaßnahmen, Ausschluss von Vergabeverfahren, Haftung des Managements, Zivilklagen geschädigter Geschäftspartner und Verbraucher sowie Reputationsschäden.
- 2.2 Für die Zusammenarbeit verschiedener Unternehmen in einem Gemeinschaftsprojekt, einer Kooperation oder einem Verein ist insbesondere das Kartellverbot relevant. Es ist in allen maßgeblichen Kartellgesetzen weltweit verankert und verbietet Vereinbarungen und aufeinander abgestimmte Verhaltensweisen zwischen Unternehmen sowie Beschlüsse von Unternehmensvereinigungen, die eine spürbare Wettbewerbsbeschränkung bezwecken oder bewirken. Für die Tätigkeit des Vereins bedeutet das insbesondere:

(a) **Die Vereinstätigkeit darf nicht zu wettbewerbsbeschränkenden Vereinbarungen führen**

- Verboten sind Absprachen zwischen Wettbewerbern über Preise, Preisbestandteile, Vertragskonditionen, Preis- und Unternehmensstrategien, Kunden, Märkte, Absatzgebiete, Produktionsmengen, Quoten sowie die Beschränkung technischer Entwicklungen und Innovationen.
- Ebenso wenig dürfen der Verein oder seine Mitglieder Boykotte oder Liefer- und/ oder Bezugsperren gegen bestimmte

2. ANTITRUST REQUIREMENTS

2.1 The purpose of antitrust law is to prevent any kind of restriction of competition and thus to ensure functioning, effective competition. Violations of antitrust law can lead to serious consequences for the companies and their representatives involved. These include criminal and regulatory sanctions, personnel measures, exclusion from tendering procedures, management liability, civil lawsuits by injured business partners and consumers, and reputational damage.

2.2 The prohibition of cartels is particularly relevant for the cooperation of different companies in a joint project, a cooperation or an association. It is enshrined in all relevant antitrust laws worldwide and prohibits agreements and concerted practices between companies and decisions by associations of companies which have as their object or effect a significant restriction of competition. For the activities of the Association, this means in particular:

(a) **The Association's activities must not lead to agreements that restrict competition**

- Agreements between competitors on prices, price components, contractual conditions, price and corporate strategies, customers, markets, sales territories, production quantities, quotas and the restriction of technical developments and innovations are prohibited.
- Neither must the Association or its members declare boycotts or refusals to supply or purchase from certain companies or agree among themselves on such.

Unternehmen aussprechen oder untereinander vereinbaren.

- Verboten sind personalbezogene Absprachen über Gehälter, Vergütungsniveaus oder Abwerbeverbote.
- Auch öffentliche und private Ausschreibungsverfahren sind vor Wettbewerbsabsprachen geschützt. Jede Form der Beschränkungen des Geheimwettbewerbs bei Ausschreibungen, z.B. durch Absprachen über das Ob und Wie der Teilnahme an einem Vergabeverfahren, ist grundsätzlich verboten.

(b) **Im Zusammenhang mit der Vereinstätigkeit darf es zu keinem kartellrechtswidrigen Austausch wettbewerblich sensibler Informationen kommen**

- Generell muss die Preisgabe bzw. der Austausch von Informationen der an der Vereinstätigkeit beteiligten Unternehmen auf solche Themen und Inhalte beschränkt sein, die für die satzungsmäßigen Aufgaben des Vereins erforderlich sind. Eine darüber hinausgehende „überschließende“ Preisgabe wettbewerblich sensibler Informationen ist verboten.
- Soweit dies erforderlich ist, sollen sich der Verein und die Mitglieder über geeignete Maßnahmen zur Sicherstellung eines kartellrechtskonformen Informationsaustausches, wie z.B. der Einrichtung von „Clean Teams“ oder der Aggregation und/oder Anonymisierung von Informationen, abstimmen.
- Zu wettbewerblich sensiblen Informationen gehören insbesondere nicht-öffentliche Informationen über

- Personnel-related agreements on salaries, remuneration levels or non-solicitation are prohibited.
- Public and private tendering procedures are also protected from restricting agreements. Any form of restriction of secret competition in tendering procedures, e.g., by agreements on whether and how to participate in a tendering procedure, is generally prohibited.

(b) **In connection with the Association's activities, there must be no exchange of strategic information in violation of antitrust law**

- In general, the disclosure or exchange of information between the members of the Association must be limited to such topics and contents as are necessary for the Association's statutory tasks. Any "excessive" disclosure of strategic information beyond this is prohibited.
- To the extent necessary, the Association and its members shall agree on appropriate measures to ensure an exchange of information in compliance with antitrust law, such as the establishment of "clean teams" or the aggregation and/or anonymization of information.
- Strategic information includes, in particular, non-public information on

- Entwicklung, Marktstrategie und beabsichtigte Markteinführung neuer Produkte,
 - geplante F&E-Projekte,
 - jegliche preisbezogenen Informationen (beispielsweise Einkaufs-, Verkaufs- und Wiederverkaufspreise einschließlich Listenpreisen, Preisbestandteilen, Preisberechnung, Preispolitik, Preisänderungen),
 - Kapazitäten und Quoten (zum Beispiel Produktionsquoten, Einschränkung der Produktion, Kapazitätsengpässe),
 - Absatzpolitik, Verkaufsgebiete, Kunden (zum Beispiel Kundenlisten, laufende Aufträge und Bestelleinladungen oder Angebotsanfragen, Kunden- und Marktanteile, Marktaustritte, Boykotte).
 - mit Kunden oder Lieferanten vereinbarte Bedingungen (etwa Gewährleistung) sowie
 - Informationen zur Einstellung von Fachleuten (zum Beispiel Gehalt, Gehaltsbestandteile, Gehaltsspanne, Boni, finanzielle Anreize oder Abwerbeverbote).
- (c) **Im Rahmen der Vereinstätigkeit darf es zu keiner wettbewerbsverzerrenden technischen Standardisierung oder Zertifizierung kommen**
- Grundsätzlich wird allen Mitgliedern des Vereins die Möglichkeit eröffnet, an den Prozessen zur Entwicklung und Festlegung technischer Standards, Spezifikationen, Schnittstellen, Netzwerkprotokolle und sonstigen Normen (nachfolgend „Standards“)
- Development, market strategy and intended market introduction of new products,
 - Planned R&D projects,
 - Any price-related information (for example, purchase, sales and resale prices including list prices, price components, price calculation, pricing policy, price changes),
 - Capacities and quotas (for example, production quotas, production limitation, capacity shortages),
 - Sales policy, sales territories, customers (for example, customer lists, current orders and order invitations or requests for quotations, customer and market shares, market exits, boycotts).
 - Terms and conditions agreed with customers or suppliers (such as warranties), and
 - Information on the hiring of professionals (for example, salary, salary components, salary range, bonuses, financial incentives, or non-solicitation agreements).
- (c) **No competition-distorting technical standardisation or certification must occur within the scope of the Association's activities.**
- In principle, all members of the Association shall be given the opportunity to participate in the processes for developing and defining technical standards, specifications, interfaces, network protocols and other norms (hereinafter "standards"). The Association may also involve non-members in the

mitzuwirken. Der Verein kann auch Nichtmitglieder in die Prozesse einbeziehen bzw. diese konsultieren, soweit dies die Ziele der Standardisierungsarbeit des Vereins nicht gefährdet. Einzelheiten der Beteiligungsmöglichkeiten von Mitgliedern und Nichtmitgliedern an Prozessen zur Entwicklung und Genehmigung von Standards, einschließlich der Teilnahme an Fachausschüssen und Arbeitskreisen, werden in einer Rahmenordnung des Vereins („Rahmenordnung für die Arbeit der Fachausschüsse und Arbeitskreise“) geregelt.

- Im Rahmen der Entwicklung und Festlegung von Standards dürfen keine wettbewerbsverzerrenden oder marktabschottenden Ziele verfolgt werden. Standards werden nach objektiven und möglichst technologienutralen Kriterien entwickelt und festgelegt. Maßgeblich ist dabei v.a. das Ziel, die Interoperabilität und Kompatibilität datengestützter Prozesse in der Automobilindustrie sicherzustellen bzw. zu optimieren.
- Der Verein sorgt für Transparenz in Zusammenhang mit allen Tätigkeiten zur Entwicklung und Festlegung von Standards. Alle Mitglieder und sonstige Unternehmen, die ohne Zugang zu den Standards in ihren Wettbewerbsmöglichkeiten beschränkt sind, haben Zugang zu den vom Verein entwickelten Standards zu fairen, zumutbaren und diskriminierungsfreien Bedingungen.
- Soweit die vom Verein entwickelten und festgelegten Standards Rechte des geistigen Eigentums (insbesondere Patente und andere technische Schutzrechte) von Mitgliedern berühren, wird durch separate Leitlinien („IP-Regelwerk“) sichergestellt, dass die Ausübung dieser Rechte den tatsächlichen Zugang zu den processes or consult them, provided that this does not jeopardize the objectives of the Association's standardization work. Details of the opportunities for participation of members and non-members in processes for the development and approval of standards, including participation in Expert Committees and Working Groups, are regulated in a framework regulation of the Association ("Framework Regulation for the Work of Expert Committees and Working Groups").
- No competition-distorting or market foreclosing objectives must be pursued in the development and setting of standards. Standards are developed and defined according to objective and, as far as possible, technology-neutral criteria. The main objective is to ensure and optimize the interoperability and compatibility of data-based processes in the automotive industry.
- The Association ensures transparency in connection with all activities related to the development and definition of standards. All members and other companies whose competitive opportunities are limited without access to the standards shall have access to the standards developed by the Association on fair, reasonable and non-discriminatory terms.
- To the extent that the standards developed and established by the Association affect intellectual property rights (including, without limitation, patents and other technical protection rights) of members, separate guidelines ("IP Regulations") shall ensure that the exercise of such rights does not restrict actual access to the standards in an anticompetitive manner. In particular,

Standards nicht in wettbewerbswidriger Weise beschränkt. Das IP-Regelwerk enthält insbesondere Regelungen zur Lizenzierung standardessentieller Schutzrechte zu FRAND- bzw. FRAND-Z Bedingungen sowie zu möglichen Verpflichtungen von Mitgliedern zur Offenlegung von Schutzrechten im Rahmen des Standardisierungsprozesses, die für die Entwicklung und Umsetzung eines Standards erforderlich sein könnten.

- Die Mitglieder entscheiden autonom über die Nutzung der Standards, die Zertifizierung von Produkten oder Dienstleistungen nach diesen Standards sowie den Einsatz bzw. die Vermarktung von Produkten oder Dienstleistungen, die auf den Standards beruhen. Der Verein oder seine Mitglieder üben keinen Druck auf Mitglieder oder Dritte aus, die vom Verein entwickelten Standards zu nutzen. Die Freiheit der Unternehmen, auch andere Standards für die Entwicklung und Vermarktung von Produkten oder Dienstleistungen zu nutzen, wird durch die Vereinstätigkeit in keiner Weise beschränkt. Es findet auch kein Austausch darüber statt, welche Rolle die Nutzung der vom Verein entwickelten Standards bzw. die Zertifizierung nach diesen Standards für die konkrete Auswahl von Geschäftspartnern der Mitglieder hat.
- Auch bei der Zusammenarbeit des Vereins bzw. seiner Mitglieder mit Zertifizierungsstellen und der Gestaltung angemessener Gebührenmodelle für die Zertifizierung wird auf die Einhaltung kartellrechtlicher Vorgaben geachtet.
- Der Verein kann die Entwicklung von Standards durch Dritte, welche außerhalb des Vereins entwickelt wurden (z.B. aus Open the IP Regulations contain provisions on the licensing of standard-essential IP rights on FRAND or FRAND-Z terms, as well as on possible obligations of members to disclose IP rights in the standardisation process that may be necessary for the development and implementation of a standard.
- Members make autonomous decisions regarding the use of the standards, the certification of products or services in accordance with those standards, and the use or marketing of products or services based on the standards. The Association or its members do not exert pressure on members or third parties to use the standards developed by the Association. The freedom of companies to use other standards for the development and marketing of products or services is not restricted in any way by the activities of the Association. The Association's members do not discuss whether and to what extent the choice of business partners of the members is influenced by the use of the standards developed by the Association or the certification according to these standards.
- The cooperation of the Association or its members with certification bodies and the design of appropriate fee models for certification are also subject to compliance with antitrust regulations.
- The Association may also certify as a standard the development of standards by third parties developed outside the Association (e.g., from open

Source Initiativen, Forschungs- und Entwicklungskooperationen, Konsortien oder proprietäre Lösungen von einzelnen Unternehmen, nachfolgend „Dritt-Initiative“) ebenfalls als Standard zertifizieren, wenn die Dritt-Initiative die oben genannten kartellrechtlichen Voraussetzungen zur technischen Standardisierung ebenfalls erfüllt. Der Verein wird vor der Zertifizierung alle Mitglieder über die beabsichtigte Zertifizierung der Dritt-Initiative informieren und die Möglichkeit der Konsultation im Rahmen einer angemessenen Frist sicherstellen.

3. VORKEHRUNGEN ZUR EINHALTUNG KARTELL- RECHTLICHER VORGABEN

(a) Aufnahme von Mitgliedern

- Der Verein hält sich an objektive und diskriminierungsfreie Aufnahmeprozesse für alle Personen, Unternehmen, Universitäten, Personenvereinigungen und Verbände, die die satzungsmäßigen Voraussetzungen einer Mitgliedschaft erfüllen.

(b) Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen

- Kartellrechtliche Vorgaben sind bei allen Besprechungen im Rahmen der Vereinstätigkeit zu berücksichtigen. Dies gilt insbesondere für Mitgliederversammlungen, Sitzungen des Vorstands und des Beirats sowie Treffen von Arbeitsgruppen und Fachauschüssen.
- Vor jeder Sitzung des Vereins wird eine ausführliche Tagesordnung erarbeitet und verteilt. Kartellrechtliche Bedenken im Zusammenhang mit Tagesordnungspunkten sind an den Verein und/oder das Mitglied bzw. dessen Vertreter zu richten, der die betreffende Sitzung organisiert. Können die Bedenken vor der

source initiatives, research and development collaborations, consortia, or proprietary solutions of individual companies, hereinafter "Third Party Initiative") if the Third Party Initiative also meets the above antitrust requirements for technical standardization. Prior to certification, the Association will inform all members of the intended certification of the Third-Party Initiative and ensure the possibility of consultation within a reasonable period of time.

3. PROVISIONS FOR COMPLIANCE WITH ANTITRUST LAW

(a) Admission of members

- The Association shall adhere to objective and non-discriminatory admission processes for all individuals, corporations, universities, associations of individuals, and associations that meet the statutory requirements for membership.

(b) Preparation and conduct of meetings

- Antitrust requirements shall be taken into account in all meetings held in the course of the Association's activities. This applies in particular to General Assemblies, meetings of the Management Board and the Advisory Board, and meetings of Working Groups and Expert Committees.
- A detailed agenda shall be developed and distributed prior to each meeting of the Association. Antitrust concerns related to agenda items shall be directed to the Association and/or the member or member's representative organizing the meeting in question. If the concerns cannot be resolved prior to the meeting, the item in question shall be removed from the agenda until

Sitzung nicht ausgeräumt werden, so ist der betreffende Punkt so lange von der Tagesordnung zu nehmen, bis die Einhaltung kartellrechtlicher Vorgaben sichergestellt ist. Alle Teilnehmer der Sitzungen halten sich streng an die Tagesordnung. Jede Abweichung wird im Sitzungsprotokoll erfasst. Bei jeder Sitzung wird ein Protokoll der wesentlichen Punkte der Gespräche geführt und zur Genehmigung an die Teilnehmer verteilt.

- Soweit zur Vorbereitung von Sitzungen Dokumente (Präsentationen, Gutachten, Auswertungen, Datensammlungen etc.) erstellt werden, die mit anderen Teilnehmern geteilt werden sollen, stellen die Ersteller sicher, dass diese Dokumente den Maßgaben dieser Leitlinien Kartellrecht entsprechen. Auch der Helpdesk des Vereins antitrust-helpdesk@catena-x.net kann hierfür genutzt werden.
- Bedenken wegen kartellrechtlich möglicherweise kritischer Gesprächsinhalte sind in den Sitzungen unverzüglich zu äußern und im Protokoll zu erfassen. Können die Bedenken während der Sitzung nicht ausgeräumt werden, so ist der betreffende Punkt so lange zurückzustellen, bis die Einhaltung kartellrechtlicher Vorgaben sichergestellt ist. Wird bei einer Sitzung kein Ergebnis erzielt, so verlassen die Teilnehmer die Sitzung, lassen dies im Protokoll erfassen und informieren unverzüglich die Rechts- bzw. Compliance-Abteilungen ihrer Unternehmen bzw. den Helpdesk des Vereins antitrust-helpdesk@catena-x.com.
- Bei kartellrechtlichen Zweifeln über die Vereinbarkeit eines Gesprächsinhaltes holen die Teilnehmer den Rat ihrer jeweiligen Rechtsabteilung ein und nehmen antitrust compliance is assured. All meeting participants shall strictly adhere to the agenda. Any deviation shall be recorded in the minutes of the meeting. Minutes of the main points of the discussions are taken at each meeting and distributed to the participants for approval.
- To the extent that documents (presentations, expert reports, evaluations, data collections, etc.) are developed in preparation for meetings and are to be shared with other participants, the creators of the documents shall ensure that the documents comply with the requirements of this Antitrust Guidelines. The helpdesk of the association antitrust-helpdesk@catena-x.net can also be used for this purpose.
- Concerns about the compliance of the content of a discussion with antitrust law must be raised immediately at the meetings and recorded in the minutes. If the concerns cannot be resolved during the meeting, the item in question is to be postponed until compliance with antitrust requirements is ensured. If no result is achieved at a meeting, the participants shall leave the meeting, have this recorded in the minutes and inform the legal or compliance departments of their companies or the helpdesk of the Association antitrust-helpdesk@catena-x.com without delay.
- If there is any doubt about the compatibility of the content of a meeting with antitrust law, the participants seek the advice of their respective legal departments and make use of their support.

deren Unterstützung in Anspruch. Auch der Helpdesk des Vereins antitrust-helpdesk@catena-x.com kann hierfür genutzt werden.

(c) Offener Zugang zu Standards

- Der Verein wird Ergebnisse seiner Arbeit im Zusammenhang mit der Entwicklung und Festlegung von Standards für alle Mitglieder und sonstige Unternehmen, die ohne Zugang zu den Standards in ihren Wettbewerbsmöglichkeiten beschränkt sind, diskriminierungsfrei und zu angemessen Bedingungen zugänglich machen.

(d) Kommunikation dieser Leitlinien

- Diese Leitlinien werden allen aktuellen und zukünftigen Gremienvertretern des Vereins und allen Mitgliedern übermittelt. Auch Änderungen dieser Leitlinien werden unverzüglich kommuniziert.
- Die Mitglieder des Vereins setzen ihre Mitarbeiter, die an der Vereinstätigkeit mitwirken, über die Inhalte dieser Leitlinien in Kenntnis. Jedes Mitglied des Vereins hat sicherzustellen, dass die Mitarbeiter bezüglich der kartellrechtlichen Aspekte der Vereinstätigkeit sensibilisiert sind und somit ihre Mitwirkung an der Vereinstätigkeit kartellrechtskonform gestalten.

Die Leitlinien Kartellrecht wurde von der Mitgliederversammlung des Vereins Catena-X Automotive Network e.V. in der vorstehenden Fassung am 28. Januar 2026 beschlossen.

Ort, Datum: Berlin, 28. Januar 2026

[gez. Versammlungsleiterin]

The helpdesk of the Association antitrust-helpdesk@catena-x.com can also be used for this purpose.

(c) Open access to standards

- The Association will make the results of its work related to the development and setting of standards available on a non-discriminatory basis and on reasonable terms to all members and other entities that are limited in their ability to compete without access to the standards.

(d) Communication of these Guidelines

- These Guidelines will be communicated to all current and future committee representatives of the Association and to all members. Any changes to these Guidelines shall also be communicated immediately.
- Members of the Association shall inform their employees who participate in Association activities of the contents of these Guidelines. Each member of the Association shall ensure that its employees are sensitized to the antitrust aspects of the Association's activities and thus ensure that their involvement in the Association's activities complies with antitrust law.

The Antitrust Guidelines were adopted by the General Assembly of the Association Catena-X Automotive Network e.V. in the preceding version on January 28, 2026.

Place, Date: Berlin, January 28, 2026

[sdg. by the Chairperson of the meeting]

* * * * *

* * * * *

*Die deutsche Fassung entspricht den Leitlinien
Kartellrecht des Vereins. Die englische Fassung
ist nicht bindend und dient nur zur Information.
Die deutsche Fassung ist bindend.*

*The German version reflects the Antitrust Guide-
lines. The English text constitutes a non-binding
convenience translation only. The German text is
binding.*